

# Tarifierung der Konsultation: Wie könnte vorgegangen werden?



## Tarifmodell Konsultation in der Apotheke<sup>1</sup>

	Mögliche Bezeichnungen		
	Beratung erweitert Anamnese light	Konsultation kurz Anamnese basic	Konsultation lang Anamnese advanced
<b>Szenario</b>	Produktwunsch	Gesundheitliches Problem	Gesundheitliches Problem
<b>Geschätzte Gesamtzeit</b>	<5 Min.	6 - 15 Min.	15 - 20 Min. und +
<b>Komplexität</b>	+	++	+++
<b>Dokumentation</b>	Kurz (Patientendossier)	Formular Apotheken- software / Algorithmus <sup>2</sup>	Formular Apotheken- software + Algorithmus <sup>2</sup>
<b>Leistung Team (Ph-Ass./Drogist)</b>	Aufnahme Kundenwunsch, Eröffnung Dossier od. Prüfung History, Vorschlag an Apotheker, Abgabe und Instruktion, Dokumentation	Problemerkennung, Vortriage, Eröffnung Dossier od. Prüfung History, Zuzug von Apotheker, Abgabe und Instruktion, Dokumentation	Problemerkennung, Vortriage, Eröffnung Dossier od. Prüfung History, Übergabe an Apotheker
<b>Leistung Apotheker</b>	Validierung und Bestätigung des Vorschlags	Anamnese / Triage, pharmazeutische Verordnung wo sinnvoll	Vertiefte Anamnese / Triage, pharmazeutische Verordnung wo sinnvoll, Abgabe und Instruktion, Dokumentation Follow up
<b>Beispiele</b>	B- (z.B. Domperidon) B+ (z.B. allerg. Rhinitis), B (erneute Abgabe nach ärztl. Erstverordnung)	B+ (z.B. Dermatoase an den Händen, hartnäckiger Husten ohne red flags)	B+ (z.B. Migräne, Dermatoase am Oberschenkel, Vareniclin) A (z.B. Harnwegsinfekt, bakterielle Konjunktivitis)
<b>Ort der Beratung</b>	Theke	(Theke) / Beratungsraum (je nach Vertraulichkeit und Patientenwunsch)	Beratungsraum
<b>Tarifierung<sup>3</sup></b>	- Tarif «Beratung erweitert» - Abgabebepauschale der Präparate Liste A, B, B+	- Tarif «Konsultation kurz» - Abgabebepauschale der Präparate Liste A, B, B+	- Tarif «Konsultation lang» - Abgabebepauschale der Präparate Liste A, B, B+ - evtl. Tarif Diagnosetests

<sup>1</sup> Das Tarifmodell wurde in Zusammenarbeit mit PCN-S (Pharmaceutical Care Network Switzerland ([www.pcn-s.ch](http://www.pcn-s.ch))) entwickelt.

<sup>2</sup> Falls ein Algorithmus verfügbar ist, sollte möglichst immer einer verwendet werden.

<sup>3</sup> Die Tarifierung, bzw. die Preise müssen in jeder Apotheke selber geprüft und festgelegt werden, da es sich um den freien Markt handelt und keine OKP-Tarife festgelegt wurden. Die Leistung sowie das Arzneimittel an sich sind zum reduzierten Mehrwertsteuersatz von 2.5% steuerbar.